



KAIROS-PROGRAMM FEBRUAR – DEZEMBER 2017

Stand: 31.01.2017

Liebe KAIROS-Freundinnen und KAIROS-Freunde!
Verehrte Kolleginnen und Kollegen!



Das **Programm 2017** spiegelt unser KAIROS-**Profil**. Es lohnt sich, gemeinsam über Fragen unserer Lebensgestaltung nachzudenken. Das CHRISTUSFEST des Lutherjahres 2017 regt an, **Basics** neu zu entdecken und zu erproben: Kennzeichnet „recht fertig – CHRISTOFORM – gerechtfertigt“ unseren Alltag?

Die Suche nach der **RECHTFERTIGUNG**, protestantisches Leitwort und trennender Streitbegriff, veränderte das **Selbstbewusstsein** der Christen und Kirchen nachhaltig: Wo sind die Grenzen der *Selbstgestaltung*? Ist *Selbst-Optimierung* ein heutiges Wort für *Rechtfertigung*? Welche Rolle spielt sie in der **spirituellen** und **therapeutischen Arbeit**?

Um den Dissens zwischen den Kirchen aufzulösen unterzeichneten der *Lutherische Weltbund* und die *Römische Kirche* am 31. Oktober 1999 in Augsburg die „*Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre*“. Die endlich gefundene Gemeinsamkeit wurde von lutherischen und römischen Gemeinden nur mäßig angenommen. Dabei geht es auch um die **Zukunftsfähigkeit** der Kirche(n) in **Auseinandersetzung** mit dem Islam, mit kritischen Gruppierungen, mit gesellschaftlichen Umbrüchen.

KAIROS-Mitglieder arbeiten in vielen pädagogisch-christoformen **Begegnungsräumen**. Wir werden unsere Erfahrungen und Handlungsmöglichkeiten in den spirituellen und therapeutischen **Diskurs** einbringen, ihn zukunfts offen deuten und hoffnungstark den Wirklichkeiten des Lebens begegnen.

An dieser **Eigen-SINN-Suche** teilzunehmen, laden wir mit dem Programm herzlich ein.

Alle Veranstaltungen finden im **KAIROS-HAUS LANDAKADEMIE RATTENBACH** statt. **Grün** markiert sind im Programm Termine, die **anderswo** (meist in Dachau bzw. München/St. Bonifaz) stattfinden. Fremdgruppen nehmen wir gerne auf; sie sind im Programm *grau-kursiv* markiert.

KAIROS finanziert sich aus Spenden; wir werden nicht von Diözesen/Landeskirchen subventioniert. Die **Teilnehmer-Kosten** sind knapp kalkuliert: ein **Wochenende** (Freitag bis Sonntag) Übernachtung + Vollpension 126,00 € (+ Heizkostenanteil); Kursbeitrag: 100,00 €. Ausnahmen: s. Kursbeschreibung. **Ermäßigung** ist möglich. **KAIROS-Mitglieder** erhalten 10% Ermäßigung auf Kursgebühr und Übernachtung. Für den monatlichen **KAIROS-Abend** und für manche Einzelveranstaltungen gilt **Eintritt frei**.

Auf frohe Begegnungen und lebendigen Austausch freuen wir uns.

Dieter Peters

Christiane Jász

JANUAR

Bis 2. I **NEUJAHRS-EVENT Abschluss**

20. I. **KAIROS-FREITAG** KAIROS-Team
ab 19.00 Uhr Jeder 3. Monatsfreitag (Ausnahme: Sommerferien) offenes Treffen in Dachau.
Essen, Gespräch, Gottesdienst
Eintritt frei (Spende erbeten), Gäste herzlich willkommen

FEBRUAR

17. II. **KAIROS-FREITAG im Fasching** KAIROS-Team
ab 19.00 Uhr Essen, Gespräch, Feiern, Gottesdienst
Eintritt frei (Spende erbeten), Gäste herzlich willkommen.

24. – 27. II. **KRAFT DES GESTALTENS:** Barbara Dotzler-Okay, Peter F. Bock
KREATIV-WERKSTATT für KAIROS-Mitglieder und Freunde

Mitglieder: Ü/VP 165,00 €; Material: 30,00 €.

Gäste: Ü/VP 180,00 €; Kurs + Material 100,00 €.

Herzlich laden wir ein, das Faschingswochenende (= 4 Tage) gemeinsam zu verbringen: kein Seminar, keine Arbeit an einem Thema; neugieriges Einlassen auf spielerisch-kreative – manche sagen dann dazu „künstlerische“ – Prozesse; wie wir es im Grundkurs gemacht haben, oder bei der ersten Kreativ-Werkstatt vor vier Jahren.

Wir werden gestalterisch mit einander arbeiten. Einander begegnen. Einander erzählen. Raum wird sein für den eigenen kreativen Prozess. Unterschiedliches Mal- und Werkmaterial steht bereit, so dass jede/r Neues entdecken und versuchen kann. Die Tage werden in ein Rosenmontags-Fest münden, wie auch immer dieses sein wird; und mit einem Abschlussritual enden.

Die Einladung gilt zuerst den KAIROS-Mitgliedern und KAIROS-KursteilnehmerInnen. Für KAIROS-Mitglieder fallen Kosten nur für Übernachtung/Verpflegung und Material an. Gäste sind herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Euch.

MÄRZ

17. III.
ab 19.00 **KAIROS-FREITAG** KAIROS-Team
Essen, Gespräch, Gottesdienst
Eintritt frei (Spende erbeten), Gäste herzlich willkommen
18. III. *FIRMVORBEREITUNGSTAG der Pfarreien-Gemeinschaft Falkenberg*
23. – 26. III. **WIE SOLL DAS GESCHEHEN – SPRUCH UND WIDERSPRUCH** Peter F. Bock
EXERZITIEN für Einzelne oder Kleingruppe
Ü/VP 189,00 €; Kursbeitrag 100,00 €.
Mitten in der vorösterlichen Bußzeit greift das Fest „Verkündigung des Herrn“ am 25. März scheinbar einen ganz anderen, einen adventlichen Gedanken auf. Es lenkt dabei unseren Blick auf einen grundlegenden kommunikativen Prozess: Was hören wir? Hören wir einander zu? Erhören wir G^{'TT}? Und erhört G^{'TT} uns?
Nur Erhörte können erhören, nur Geliebte werden Liebende.
Leibhaftiges Empfinden der kommunikativen, damit spirituellen Lebenskraft steht im Zentrum des Exerziten-Übungsweges. Üben werden wir die Kommunikation durch Wahr-nehmen und An-beten, dass wir zur `Kommunion´ bereit werden.
25. III. *FIRMVORBEREITUNGSTAG der Pfarreien-Gemeinschaft Falkenberg*
29. III. – 2. IV. *ATEM-KURS – Atemtherapie-Ausbildungsgruppe, Atemhaus München*
-

APRIL

7. – 9. IV. **ORA&LABORA**-Wochenende Frühjahr *Barbara Dotzler-Okay + KAIROS-Team*
 Ü/VP frei (trägt die Spirituelle Gemeinschaft KAIROS; für Spenden danken wir).
 Gemeinsamen das KAIROS-Haus für den Frühling bereiten. Hand in Hand arbeitend erleben wir Freude und gutes Miteinander.
 Mit dem **Palmsonntag** beginnt die „Heilige Woche“: die spirituelle Auszeit kann für Lebensbilanz- und Versöhnungsarbeit genützt werden. Wer mag, kann die Osterwoche und die Osterferien in Rattenbach verbringen.
13. – 17. IV. **OSTERN: VOM LEIDEN ZUM LACHEN** *Peter F. Bock + Team*
 Ü/VP 252,00 €; Kursbeitrag + Material 120,00 €.
 Gründonnerstag bis Ostermontag: Im Feiern der *heiligen Tage* begegnet uns Leidenschaft und Leiden: Unsere Lebens- und Liebesgeschichte begegnet der großen Erzählung vom Absturz und Aufbruch des JESUS = CHRISTUS: Im Mitleben der spirituellen und tiefenpsychologischen Qualität der Ostern ergreifen wir lebensstärkende, heilsame Kraft. In diesen besonderen Tagen und Nächten erleben wir
- *Gründonnerstag*: An Seinem Tisch von Liebe singen.
 - *Karfreitag*: Der Schrei – denn am Kreuz schweigt man nicht.
 - *Karsamstag*: Ausharren am Ufer.
 - *Osternacht*: Einer steht auf – Feuer fangen an IHM.
 - *Ostersonntag*: Das Osterlachen – die Schwerkraft des Todes aufheben.
 - *Ostermontag*: Es brennt uns das Herz.
16. IV. **OSTERVESPER** *mit Pfr. Klaus Birnthaler und Gemeinde*
DA GINGEN IHNEN DIE AUGEN AUF
21. IV. **KAIROS-FREITAG** *KAIROS-Team*
 ab 19.00 Essen, Gespräch, Gottesdienst
 Eintritt frei (Spende erbeten), Gäste herzlich willkommen
21. – 23. IV. **BEZIEHUNGS-WEISE LEBEN** *Christiane März, Peter F. Bock*
Revival TP VII; Gäste herzlich willkommen.
 Ü/VP und Kursbeitrag s. S. 1.
 Unser Leben ist ganz und gar Beziehungsgeschehen. Wie kann man sich darin selbst finden? Ob dies mit Freude und Liebe – oft auch mit Last und Arbeit – zu tun hat, liegt auch an unserer Einstellung und unserem Einlassen. Es liegt an uns, ob wir `dürr´ werden oder das Leben ergreifen, damit es fruchtbar werde.
 Methode: Arbeit mit Erinnerungs-Bildern und kreativem Schreiben. Arbeit mit Berührung, Konflikt, Begegnung.
-

MAI

28. IV. – 1. V. **ZU-RECHT-KOMMEN – VERSÖHNNEN** Barbara Dotzler-Okay, Peter F. Bock
WEITERBILDUNGSBAUSTEIN am Kreuzungspunkt von Therapie und Spiritualität
 Ü/VP und Kursbeitrag s. S. 1.

Manche meinen, *Schuldgefühle* seien *wegzuthrapieren*. Dazu diene die Arbeit an der *Selbstverwirklichung* und dem *Selbstwertgefühl*.

Introspektionsfähigkeit ist Voraussetzung für gelingendes therapeutisches Arbeiten. Sie ermöglicht uns, *Gefühle* ernst zu nehmen und öffnet den Blick auf die *Wirklichkeit*. Wir spüren: „*Gut, dass du bist, weil du bist*“, das kann keine/r sich selbst sagen. So einfach geht es nicht. An der Reaktion der Mitmenschen merken wir: *Ich bin nicht gut genug: nicht für mich; wie dann für 'G'??*? Wir bleiben einander immer schuldig.

Luthers Frage „*Wie finde ich einen gnädigen G'??*“ verdichtet diese *Urangst*. Was ist *Gnade*? Ist *Schuldigbleiben* ≠ *Vergehen/Sünde*? Wie kommen wir vom *Vergeben* zum *Versöhnen*? Hilft die *Rechtfertigungslehre*, dass der Menschen sich selbst besser versteht? Eröffnet sie den Weg zur *Versöhnung*?

Die Gefühle *Schuld* und *Versöhnung* buchstabierend, versuchen wir therapienahe und spirituelle Schritte zu tragfähiger *Versöhnung*.

5. – 7. V. **HEILSAMES SINGEN & TANZEN** Barbara Dotzler-Okay
LEG MEIN GESICHT FREI ... MACH MICH SCHÖN
 Ü/VP und Kursbeitrag s. S. 1.

Oft staune ich über mein Gesicht im Spiegel: hallo – das bist du! Ich schaue mich an, ich – hundert Gesichter. Sie verändern sich im Reifen, wandeln sich im Glück, im Leid, in Freuden und Sorgen.

Die facettenreiche Brücke vom An-sehen zum An-nehmen wollen wir tanzend und singend beschreiten und uns zu mancher Freude inspirieren lassen – gespiegelt in Seinem gütigen Blick: „*Denn DU bist der G'??, größer als mein Herz, der mich hat gesehen, eh' ich ward geboren*“ (Huub Oosterhuis).

12. V. *FIRMVORBEREITUNGSTAG der Pfarreien-Gemeinschaft Falkenberg*

19. V. **KAIROS-FREITAG** KAIROS-Team
 ab 19.00 Essen, Gespräch, Gottesdienst
 Eintritt frei (Spende erbeten), Gäste herzlich willkommen

19. V. *FIRMVORBEREITUNGSTAG der Pfarreien-Gemeinschaft Falkenberg*

20. – 21. V. *Elterngruppe WALDORF-KINDERGARTEN Landshut* Barbara Dotzler-Okay

JUNI

2. – 6. VI. **XX. CONVENT-TREFFEN** *Peter F. Bock + Team*
KLEINE HYMNE AUF DIE BIBEL: BLING BLING
MIT KALLIGRAPHIE DIE NEUE EINHEITSÜBERSETZUNG UND
DIE REVIDIERTE LUTHERBIBEL ENTDECKEN
 Ü/VP 252,00 €; Kursbeitrag 150,00 €.
- Die neue EINHEITSÜBERSETZUNG und die revidierte LUTHERBIBEL werden verbindliche Texte für Gottesdienst, Verkündigung und Unterricht. Sie fordern von Hörern und Lesern neue Aufmerksamkeit: Vermissen wir Vertrautes? Entdecken wir Neues? Lassen wir uns ansprechen von ungewohnten Formulierungen? Hat das Konsequenzen für das persönliche Bibellesen, und für die liturgische Proklamation?
- Biblische Schriftsteller nützen unterschiedliche Stilmittel (Brief, Bericht, Hymnus, Protokoll, ...), um den Lesern und den Zuhörenden ungewohnte und – das wollen sie – aufregende *Erfahrungsinzenierungen* anzubieten. Ob die neuen Übersetzungen diesen Erwartungen entsprechen, werden wir im Textvergleich erproben.
- Kalligraphie und eventartige Inszenierung (= Liturgie) wird die Sinn-Suche strukturieren und für die *‘Gaben des Geistes’* öffnen, die wir in der Pfingstvesper feiern:
4. VI. **PFINGST-VESPER** *mit Pfr. Klaus Birnthaler und Gemeinde*
ERST JETZT BEGREIFE ICH WIRKLICH ...
16. VI. **KAIROS-FREITAG – RAMADAN** *KAIROS-Team*
 Essen, Gespräch, Gottesdienst
 Eintritt frei (Spende erbeten), Gäste herzlich willkommen
23. – 25. VI. **DEN GARTEN BEWÄSSERN – BAUSTEIN 1** *Christiane März, Leo Kurz, Peter F. Bock*
SCHULE DES BETENS
für ReligionspädagogInnen, Seelsorger, pastorale MitarbeiterInnen
 Ü/VP und Kursbeitrag s. S. 1.
- Menschen *im kirchlichen Dienst* sind gerufen (*Vocatio*) und gesendet (*Missio*) zu Menschen. Sie stehen ein für das, was sie selbst an CHRISTUS erlebten: *Mit Leib und Seele* sind sie Zeugen, sind *hier und heute* G^{TT}es persönliche Anwälte. So werden Begegnungen mit ihnen zum CHRISTUSFEST; und sie selbst zu Vor-Bildern im Gebet.
- Doch was ist, wenn die Kraft dazu versickert? Wie kann dann der Seelengarten gut genug bewässert werden, dass nicht Ver-wüst-ung eintritt?
- Das Gebet lebt aus der Spannung von Tradition und Alltag, Politik und Gottesdienst. Es gilt, die täglichen Meldungen wahrzunehmen und sie in Gebete und Psalmen zu verwandeln. Es ist unser Dienst, dies einzuüben, um es dann Kindern, Schülern, Eltern, Mitgläubenden glaub-würdig weiter zu geben.
-

JULI

8. VII. **LESEND IHN VERKÜNDEN** *Barbara Dotzler-Okay, Peter F. Bock*
 10.00 - 17.00 **LEKTORENTAG (nicht nur) für das Dekanat Eggenfelden**

Verpflegung, Material + Kursbeitrag: 50,00 €.

Das ist Kunst: Den Blicken vieler ausgesetzt, einen fremden Text so zu lesen, dass die Menschen zuhören. Das will gelernt und muss geübt sein.

Selbst wenn man ein `alter Hase ist´ und schon lange liest: manches hat sich eingeschlichen. Und allen ist die neue Einheitsübersetzung fremd. Der Erfahrungsaustausch mit KollegInnen aus anderen Gemeinden, das Einüben von gutem Atem und frischer Artikulation, Sprechübungen und Hilfen zum Textverstehen – das tut gut und kann zu neuem Schwung helfen.

Übrigens: Auf Wunsch kommen wir auch in Ihre Gemeinde und arbeiten vor Ort mit Ihren bewährten und neuen LektorInnen.

12. – 16. VII. **ATEM-KURS – Atemtherapie-Ausbildungsgruppe, Atemhaus München**

14. VII. **KAIROS-FREITAG – SOMMERFEST** *KAIROS-Team*
 ab 19.00 Essen, Gespräch, Gottesdienst
 Eintritt frei (Spende erbeten), Gäste herzlich willkommen

AUGUST

3. – 6. VIII. **KAIROS&KUNST – SOMMERFAHRT 2017** *Peter F. Bock, Barbara Dotzler-Okay*
AQUILEIA: PATRIARCHAT & UNESCO-WELTERBE
 Kosten: ca 450,00 € (Übernachtungen, Fahrten, Eintritte/Führungen, Texte)

Von Venedig und Ravenna haben viele gehört. Die Wurzel dieser ostkirchlichen Pracht liegt in und um Aquiläa, südlich von Kärnten. Wir tauchen ein in die früheste Geschichte des christlichen Europas: Römerzeit bis in 7. Jahrhundert. Wir werden staunend Dome und Paläste entdecken. In Friaul werden wir dem Geheimnis unserer Vergangenheit nachspüren: werden genießen, freuen, entdecken.

Begrenzte Teilnehmerzahl (16). Sonderprospekt anfordern.

10. VIII. – 10. IX. **SOMMER IN RATTENBACH**
Familien-, Gruppen- und Einzelferien im KAIROS-Haus Rattenbach
 Aus dem Alltag aussteigen. Wandern und Relaxen. Mit offenen Augen Schönes entdecken. Den Himmel sehen.

In den Sommerferien können KAIROS-Mitglieder und KAIROS-Freunde das KAIROS-Haus als ihr Ferienhaus nutzen. Auskunft/Anmeldung: Barbara Dotzler-Okay (08727/96 74 12).

SEPTEMBER

15. IX. **KAIROS-FREITAG** KAIROS-Team
 ab 19.00 Essen, Gespräch, Gottesdienst
 Eintritt frei (Spende erbeten), Gäste herzlich willkommen
19. IX. *DEKANATSKONFERENZ Dekanat Eggenfelden*
22. IX. **RECHTFERTIGUNG, SCHAM UND GEWISSEN** Peter F. Bock + Team
 17.00 – 21.00 **WERKSTATT-SEMINAR ZU GRUNDFRAGEN DER INDIVIDUALPSYCHOLOGIE (IP)**
 Dachau Eintritt frei (Spende erbeten), Gäste herzlich willkommen
- Die Begriffe `Rechtfertigung´ und `Scham´ fehlen im *Wörterbuch der Individualpsychologie* ebenso, wie in anderen therapeutischen Standardwerken. Sind sie für das psychotherapeutische Konzept bedeutungslos? Oder müssen wir, um das Gemeinte zu finden, unter anderen Stichworten suchen? Welche Rolle spielen Scham und Rechtfertigung in den alltäglichen Arbeits- und Liebesbeziehungen? Diese Fragen – im Dialog mit dem vielfach diffamierten Begriff `Gewissen´ – werden wir behandeln.
23. IX. **XXIII. KAIROS-MITGLIEDERVERSAMMLUNG**
 10.00 – 18.30 St. Bonifaz, Karlstraße 34, 80333 München

OKTOBER

20. X. **KAIROS-FREITAG** KAIROS-Team
 ab 19.00 Essen, Gespräch, Gottesdienst
 Eintritt frei (Spende erbeten), Gäste herzlich willkommen
27. - 29. X. **ERNTE. DANK. HOFFNUNG** Berta Zehner, Peter F. Bock
Last, Aufgabe und Gabe des Seniorenalters
 Ü/VP und Kursbeitrag s. S. 1.
- „Integrität gegen Verzweiflung“, so beschreibt Erikson die Aufgabe des Seniorenalters; das klingt nach „defizitärem Prozess“, und nicht eben verlockend. „Altwerden ist nichts für Feiglinge“ behauptet J. F. – als ob irgendein Lebensalter ein Reservat für Feiglinge wäre.
- Mit den Märchen „Mannl Spannland“ (österr.) und „Spindel, Weberschiffchen und Nadel“ (Gebrüder Grimm), eigenen Kurzgeschichten, Bild- und Wortcollagen den Charme und die Chance des Alters entdecken. Und werden so einander zur Begegnung ermutigen.
-

NOVEMBER

3. – 5. XI. **ORA&LABORA**-Wochenende Herbst *Barbara Dotzler-Okay + KAIROS-Team*
 Ü/VP frei (trägt die Spirituelle Gemeinschaft KAIROS; für Spenden danken wir).
 Gemeinsamen das KAIROS-Haus für den Winter bereiten. Hand in Hand arbeitend erleben wir Freude und gutes Miteinander.
17. XI. **KAIROS-FREITAG** *KAIROS-Team*
 ab 19.00 Essen, Gespräch, Gottesdienst
 Eintritt frei (Spende erbeten), Gäste herzlich willkommen
17. – 19. XI. **DEN GARTEN BEWÄSSERN – BAUSTEIN 2** *Christiane März, Leo Kurz, Peter F. Bock*
FRUCHT BRINGEN IN DER SCHULE DER APOSTELGESCHICHTE
für ReligionspädagogInnen, Seelsorger, pastorale MitarbeiterInnen
 Ü/VP und Kursbeitrag s. S. 1.
 „Frucht bringen“ ist die Konsequenz lebensstärkender Gebetserfahrung und damit ein zentrales Wort für den kirchlichen Dienst. Wie kann das aussehen? Woran wird man merken, dass unser Dienst „fruchtbar“ ist? Was mag sich dann ändern?
 Die Apostelgeschichte stellt dafür ein breit gefächertes Modell vor: unterschiedliche Identifikationsfiguren (Petrus, Paulus, Jakobus, ...) entdecken und erproben situationsbedingt Handlungsmuster, an die sie früher kaum gedacht hätten. Die junge Kirche wagt einen Paradigmenwechsel: weg von synagogenzentrierter Verortung und Verwörterung, hin zu griechisch-römischer Philosophie und ihren Sprach-, Denk- und Sozialformen. Ob unsere Kirche – und damit unsere Verkündigung – vor einem vergleichbaren Umbau steht, fragen wir mit den Texten der neuen Übersetzung.
 Die Sprache des Respekts und der Ermutigung, wie sie Papst Franziskus wählt, kann dazu helfen, Kindern, Schülern, Eltern, Mitgläubenden die Kirche als geistliche Heimat anzubieten.
23. – 26. XI **WIR HABEN DICH GESEHEN – ?** *Peter F. Bock*
EXERZITIEN für Einzelne oder Kleingruppe
 Ü/VP 189,00 €; Kursbeitrag 100,00 €.
 Der „Christkönigssonntag“, letzter Sonntag im Kirchenjahr, steht wie eine Brücke im Fluss der Zeit: auf ihr kann man innehalten, rasten; dann rückblicken und ausblicken, um endlich loszulassen und aufzubrechen.
 Diese lebensgeschichtliche Zäsur ergriffen Christen früher in der „Lebensbeichte“. Wir orientieren uns an der Weisung Mt 25,31-46 und werden einen vergleichbaren leibhaften Schritt wagen und klare Zielmarken verankern: für das persönliche Zeitmanagement, für die berufliche und die familiäre Situation.
-

DEZEMBER

3. XII. **XXIII. KAIROS-Tag** KAIROS-Team
 10.00 – 20.00 **ICH DANKE G^{TT} JEDERZEIT EURETWEGEN ...** (1 Kor 1,4)
 KHG/St. Bonifaz München; Eintritt frei (Spende erbeten), Gäste herzlich willkommen
 Häufig werden wir im Advent zur Umkehr, zur „Buße“ gemahnt. Paulus schreibt den Korinthern ein ganz anderes Wort ins Stammbuch: „Ich danke – euretwegen“.
 Damit rechnen wir kaum, dass meinetwegen jemand dankt. Das hat einen frohen Klang, und tut so gut: „Euretwegen danke ich“, schenkt Respekt und Ansehen.
 Diese staunende Wahrnehmung schließt heiter und leichtfüßig (→ Tanz) unsere Suche nach „RECHT.FERTIG oder gerechtfertigt“ ab. Denn Paulus weiß: „In euch“ hat das Ersehnte, das „Reich der Himmel“ längst angefangen!
15. XII. **KAIROS-FREITAG – CHANUKKA. VORWEIHNACHT** KAIROS-Team
 ab 19.00 Essen, Gespräch, Gottesdienst
 Eintritt frei (Spende erbeten), Gäste herzlich willkommen
15. – 17. XIII. **... DIE SCHUHE AUSZIEHEN** Christiane März, Peter F. Bock
ADVENTSEMINAR der SpG KAIROS*
 Ü/VP und Kursbeitrag s. S. 1.
 „... jetzt kann ich mir nicht einmal mehr selbst die Schuhe ausziehen“, klagt eine alte Frau. Der Johannes-Satz ankert unerwartet in unserer Aufmerksamkeit: Wem ziehen wir die Schuhe aus? Wer wird uns einmal dabei helfen? Begegnet uns JESUS in den Menschen, die dies brauchen?
 So entsteht eine Brücke zwischen dem *Kind im Stall* und der *Fußwaschung* am Gründonnerstag. Füße – unserer kopflastig-bewussten Selbstwahrnehmung am weitesten entfernt – werden der Teil unseres Leibes, den CHRISTUS berührt und liebkost.
27. XII. **WEIHNACHTSSINGEN**
 Eintritt frei (Spende erbeten), Gäste herzlich willkommen
30. XII. – 2. I. **EVENT/FEST ZUM JAHRESWECHSEL** Barbara Dotzler-Okay, Peter F. Bock
Das Alte und das Neue – Ruf und Bejahung
 Ü/VP 189,00 €; Kurs + Material + Konzert 140,00 €.
Ich sage JA *Ich sage JA zu meinem Weg* *Ich gehe meinen Weg*
Ich höre auf mein Herz *Auf die Stimme des Herzens*
 Jahreswechsel – wieder die Frage: Gehe ich den Weg, der mir zugehört ist? Sind Unruhe und Unzufriedenheit, sehnsüchtige Suche nach Erfüllung, Verwicklung und Verhärtung Indizien dafür, dass ich den Anruf überhörte? Öffne ich des Herzens Ohr?
 Rückblick. Stille. Dank und Bewegung, Austausch und innere Einkehr. Das Fest.
-